

Wir engagieren uns für ein faires Miteinander an unserer Schule

Über Gewalt nachdenken

? 1 Gewalt in der Schule

Leider gibt es an jeder Schule auch Gewalt. Zum Beispiel, wenn sich Mädchen oder Jungen schlagen, schubsen, anspucken oder treten. Aber man kann auch mit Worten verletzen.

Wer andere beschimpft, beleidigt, ihnen Angst macht, sie ausgrenzt oder bedroht, wendet Gewalt an. Hier seht ihr Bilder, die zwei Beispiele für Gewalt an der Schule zeigen.

Lena wird von anderen ausgegrenzt.



Foto: oleg filipchuk/iStockphoto



Foto: Thomas Gordon/iStockphoto



Jens wird von einem anderen Schüler gehauen.



1. Beschreibt, was ihr auf den Bildern seht. Erklärt dann, warum bei beiden Bildern von Gewalt gesprochen wird.
2. Wie fühlen sich Lena und Jens? Schreibt in die Denkblasen, was die beiden gerade denken könnten.
3. Habt ihr auch schon mal Gewalt erlebt oder beobachtet? Malt ein Bild von einer solchen Situation oder erzählt davon.

Was tun bei Konflikten?

! 1 Zwischen Streithähnen vermitteln

Da es an vielen Schulen Gewalt gibt, haben sich kluge Köpfe was Tolles ausgedacht. Um Streitereien zwischen Schülerinnen und Schülern zu klären, werden Dritt- und Viertklässler zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern ausgebildet. Aber was machen die? Am besten erzählen sie euch das selbst:

Sascha: „Wir haben ein ganzes Schuljahr lang gelernt, was Gewalt ist, wie man miteinander umgehen soll und wie man Streithähne miteinander versöhnen kann. Wir sind jetzt Vormacher für die anderen Schülerinnen und Schüler.“

Deswegen hauen oder ärgern wir natürlich selbst auch nicht. So sehen die anderen, wie es richtig geht.“

Fatma: „Trotzdem gibt es immer mal wieder Streithähne. Anstatt zum Beispiel Strafen von den Lehrerinnen und Lehrern zu bekommen, können die Streithähne zu uns kommen. Wir überlegen uns dann gemeinsam eine Lösung. Wenn beide mit dem Vorschlag einverstanden sind, schreiben wir diesen auf ein Blatt Papier. Darauf müssen am Ende alle unterschreiben, dass sie so etwas nicht mehr tun.“



1. Beschreibt eurer Sitznachbarin bzw. eurem Sitznachbarn, was Fatma und Sascha machen.
2. Warum gibt es Streitschlichterinnen und Streitschlichter?

? 2 Was tun, wenn zwei sich streiten?

Ronja und Sören möchten am selben Ort auf dem Schulhof spielen, weil das ihr Lieblingsplatz ist. Sören möchte dort in Ruhe mit seinen Freunden Karten tauschen. Ronja jedoch will mit Freundinnen Fußball spielen. Immer wieder streiten sich die beiden, wer nach dem Klingeln zuerst da war.



Foto: Jeff McDonald/iStockphoto

Lösung 1: Eine Lehrerin oder ein Lehrer kommt und verbietet Ronja und Max, dort zu spielen. So können sie sich nicht mehr um den Platz streiten.

Lösung 2: Streitschlichterinnen oder Streitschlichter kommen und überlegen mit Ronja und Max zusammen eine Lösung.

Oder 3: Der Streit bleibt ungelöst. Ronja und Max streiten sich also auch in der nächsten Pause.

Ich finde Lösung _____ am besten, weil _____



Welche der Lösungen findet ihr am besten? Schreibt auf, warum ihr euch für diese Lösung entschieden habt.

Mit Konflikten richtig umgehen lernen

? 3 Probleme und Konflikte an unserer Schule

Überlegt zusammen mit eurer Sitznachbarin oder eurem Sitznachbar, welche Probleme es bei euch in der Klasse oder während der Pause gibt.

Schreibt die Probleme hier auf. Ihr sollt dabei aber nicht „petzen“, also keine Namen nennen.



Sammelt an der Tafel die Probleme, die ihr aufgeschrieben habt. Gibt es Probleme, die euch alle stören?

? 4 Was Streitschlichterinnen und Streitschlichter können sollten

Wenn man Streitschlichterin oder Streitschlichter werden möchte, muss man das erst mal lernen. Denn es gibt viele Sachen, die man beachten sollte. Aber was genau muss man eigentlich können?

Lösungen suchen

gut zuhören

fair sein

Quatsch machen

schnell rennen

höflich sein

nicht streiten und ärgern

laut schimpfen

Probleme von anderen nicht einfach allen weiter erzählen

andere verpetzen

den Streit ernst nehmen

ausreden lassen



Kreist die Wörter ein, die beschreiben, was eine Streitschlichterin bzw. ein Streitschlichter gut können sollte. *Tipp:* Insgesamt müsst ihr acht Sachen einkreisen.

! 2 Jetzt geht's los: Darauf kommt's an!

Wollt ihr wissen, wie ein Gespräch mit Streitschlichterinnen oder Streitschlichtern abläuft?

Einige Grundregeln könnt ihr hier lesen:

1. Streithähne gehen **freiwillig** zu den Streitschlichterinnen und Streitschlichtern.
2. Gesprächsregeln beachten wie „**Ausreden lassen! Zuhören! Freundlich und fair sein!**“
3. Jeder Streithahn darf **in Ruhe** den Streit schildern, die eigenen **Gefühle** beschreiben und **erklären**, was ihn oder sie am anderen geärgert hat. So können beide **nachvollziehen**, was der bzw. die andere denkt und fühlt.
4. Die Streitschlichterinnen und Streitschlichter fragen nach und versuchen zwischen den Streithähnen zu **vermitteln**. Sie meckern aber nicht über das Verhalten der beiden.
5. **Lösungen** werden nur **gemeinsam** gesucht. Alle müssen einverstanden sein. Die getroffenen **Abmachungen** müssen von beiden Streithähnen **eingehalten** werden.




Sprecht darüber, ob diese Grundregeln gut und einfach einzuhalten sind.

Situationen des Streitschlichtens erproben

? 5 „Wir proben den Ernstfall“

Nun habt ihr bereits einiges über Gewalt und Probleme erfahren. Auch wisst ihr jetzt, was Streitschlichterinnen und Streitschlichter unbedingt können sollten.

Versucht doch einmal, ihre Arbeit in einem  Rollenspiel nachzuspielen. Anregungen geben euch die drei Bilder.

1.	2.	3.
		
Zwei Jungs streiten sich um einen Ball. Die Streitschlichterinnen kommen und laden sie zu einem Gespräch ein.	Die Jungs erzählen vom Streit und ihren Gefühlen. Die Streitschlichterinnen achten darauf, dass die Gesprächsregeln eingehalten werden.	Beide schreiben Lösungsvorschläge auf. Gemeinsam einigen sich die Streithähne auf eine Abmachung.

Fotos: werkzwei, Detmold

Habt ihr Lust bekommen, eine richtige Ausbildung als Streitschlichterin oder Streitschlichter zu bekommen und euch für eure Mitschülerinnen und Mitschüler einzusetzen?

Dann besprecht das am besten mit eurer Lehrerin bzw. eurem Lehrer oder mit der Schulleiterin / dem Schulleiter. An eurer Schule ist bestimmt eine solche Ausbildung möglich.



Ein Rollenspiel durchführen

Wer an einem Rollenspiel teilnimmt, schlüpft in eine bestimmte Rolle, verhält sich also wie Schauspielerinnen und Schauspieler während der Dreharbeiten zu einem Film: Sie spielen das nach, was ihre Rolle vorgibt.

In einem Rollenspiel wird eine bestimmte Alltagssituation nachgespielt. Ziel eines Rollenspiels ist, dass sich die Teilnehmenden und die Zuschauerinnen und Zuschauer über diese Situation Gedanken machen.

Und so könnt ihr ein Rollenspiel zum Thema „Streitschlichterinnen“ vorführen:

- Überlegt euch gemeinsam eine kleine Geschichte zum Thema „Streit zwischen Schülerinnen und Schülern“. Schreibt diese Geschichte auf.
- Bereitet ein Rollenspiel vor, in dem die Streithähne ein Gespräch mit zwei Schülerinnen oder Schülern führen, die an ihrer Schule Streitschlichterinnen bzw. Streitschlichter sind. Dafür solltet ihr...
 - zunächst überlegen, welche Rollen zu besetzen sind
 - für jede Rolle aufschreiben, was der- oder diejenige in dem Gespräch sagen soll
 Tipps für die Rollen des Streitschlichtens geben euch **1 2** und **3 4**
 - euch darauf einigen, wer welche Rolle spielt
 - für jeden Rollenspieler und jede Rollenspielerin jeweils eine Gruppe bilden und gemeinsam die Rollen einüben.
- Führt das Rollenspiel auf.
- Das Rollenspiel wird beendet, indem euch eure Lehrerin bzw. euer Lehrer aus den Rollen entlässt. Nach dem Rollenspiel kann jede Spielerin und jeder Spieler berichten, wie sie / er sich gefühlt hat.
- Abschließend solltet ihr darüber sprechen, ob sich die Streitschlichterinnen bzw. Streitschlichter im Rollenspiel sinnvoll verhalten haben.



„So kann's weitergehen“

Es gibt viele andere Möglichkeiten, sich für ein faires Miteinander einzusetzen:

Ihr könnt zum Beispiel gemeinsam Klassen- und Pausenregeln erstellen, die alle Schülerinnen und Schüler unterschreiben:

[www.hoeflichkeit-macht-schule.de/
unterrichtsimpulse](http://www.hoeflichkeit-macht-schule.de/unterrichtsimpulse)

Um Probleme in der Klasse zu besprechen, empfiehlt es sich, einen Klassenrat einzusetzen:

[www.blk-demokratie.de/materialien/demokratie
bausteine/programmthemen/klassenrat.html](http://www.blk-demokratie.de/materialien/demokratiebausteine/programmthemen/klassenrat.html)

Ladet Streitschlichterinnen oder Streitschlichter aus anderen Schulen zu euch ein. So könnt ihr ganz viel von ihrer Arbeit erfahren und Fragen stellen. Ihr könnt auch einen Expertin oder einen Experten von der Polizei besuchen und mit ihm bzw. ihr über Gewalt in eurer Stadt oder Gemeinde sprechen.

Macht mit bei der Aktion „Straßenfußball für ein faires Miteinander“:

[www.brot-fuer-die-welt.de/jugend-schule/
index_2516_DEU_HTML.php](http://www.brot-fuer-die-welt.de/jugend-schule/index_2516_DEU_HTML.php)

Weitere Anregungen und Informationen findet ihr hier:

Die Internauten:

www.internauten.de

Mellvil, ein Kinderforum zum Klarkommen:

www.labbe.de/mellvil/index_hh.asp